



Kurzporträt



Handelshof Köln GmbH & Co. KG

Betriebsstätten Köln-Poll und Köln-Müngersdorf

Rolshover Straße 229-231 , 51105 Köln / Widdersdorfer Straße 429-431 , 50933 Köln

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 07.12.2009 bestätigt. Die beiden Betriebe gehören zur Handelshof-Gruppe Köln, die als Familienunternehmen in Deutschland 14 Cash und Carry-Märkte betreibt. Mit dem im Großhandel bundesweit größten Warensortiment richtet sich das Unternehmen vornehmlich an die Gastronomie, die Hotellerie, den Handel sowie Selbstständige. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 494 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 46 Prozent. In Teilzeit arbeiteten 35 Prozent. Etwa 190 Beschäftigte hatten aktiv Familienaufgaben zu erfüllen, das heißt, sie haben sich regelmäßig um die Betreuung von im Haushalt lebenden Kindern oder die Versorgung pflegebedürftiger Angehöriger gekümmert.

Ziel der Re-Auditierung

- Zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- Systematische Erfassung der familienfreundlichen Maßnahmen
- Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber
- Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Kooperative und familienbewusste Unternehmenskultur
- Sensibilisierung der Führungskräfte für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- Training der Sozialkompetenz von Führungskräften
- Umfassende Sozialleistungen sowie Zuschüsse bei besonderen familiären Ereignissen
- Personalkauf
- Flexible Regelungen bei der Arbeitszeitgestaltung
- Jahresarbeitszeit
- Maßnahmen, um die gesamte Belegschaft gesund zu erhalten
- Zielgruppenspezifische Angebote unter Berücksichtigung des demografischen Wandels
- Unbürokratische Hilfe bei familiären Notsituationen
- Angebote für die Ferienbetreuung der Mitarbeiterkinder
- Unterstützung Betroffener bei der Bewältigung von Sucht- und Schuldenproblemen

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Führungskräfte bei der Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen beraten und begleiten
- Ausgewählte Themen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie verstärkt intern kommunizieren
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen systematisch auf weitere Zielgruppen ausdehnen
- Beratungsangebote zur Unterstützung bei der Kinderbetreuung ausbauen
- Beratungsangebote bei Pflege von Angehörigen vermitteln

Stand: 07. Dezember 2009